

Inhalt



KONTEXT

THOMAS TRAUTMANN

12 **Das liebe Vüh von Büllerbü**

Reimen in der Kita: Zwischen Spaß und Sprachentwicklung

BARBARA SENCKEL

20 **Umarme mich mit Worten**

Wie wir uns mit Geschichten gegenseitig beschenken

CHRISTIAN PEITZ

24 **Ordnung ist die halbe Sprache**

Warum es ohne Mathe nicht geht

MICHAEL WINKLER

36 **Zwischen den Zeilen**

Wie Romane helfen, unsere Mitmenschen besser zu verstehen



Hier geht's direkt zum TPS-Blog: Handykamera öffnen, Code abscannen – fertig!

Corona, Krieg und Klimakrise

Welche Folgen hat die Pandemie für Kinder? Was macht der Krieg mit uns? Wie verändert der Klimawandel unsere Arbeit? In Interviews und lesenswerten Artikeln zu aktuellen Themen nehmen Expertinnen und Experten Stellung. Lesen Sie auf www.klett-kita.de/tps-blog:

- › Die Wasserdetektive – Projektwochen in der Kita
- › Die Maus spricht ukrainisch – eine Materialliste



Unsere **Titelthemen** sind farbig gekennzeichnet.

WERKSTATT

BARBARA SENCKEL

4 Die Tor macht weit

Kinder brauchen poetische Sprache
– aber nur, wenn sie gut ist

CHRISTIAN PEITZ

8 Wovor sich Monster fürchten

Wie Kinder sich die Welt erklären und
was wir uns dabei abgucken können

EVA SPALKE

TPS im Gespräch

16 Eine poetische Reise

Was ein Dichter in seine Koffer packt

SILKE WIEST · EVA SPALKE

TPS im Gespräch

28 Das Geräusch des Wassers

Wie wir die Poesie in uns wachkitzeln

MATTHIAS LEDER

32 Und was sich reimt, ist gut

Warum wir auch im Alltag mehr mit
Kindern reimen sollten

SPEKTRUM

41 Rezensionen

FLORIAN ESSER-GREASSIDOU ·

HERMAN BAGCI

42 Hier spielt die Musik

Der Erzieher als Dirigent

46 Termine

47 Vorschau und Impressum

48 Autorinnen und Autoren



Haben Sie einen Lieblingsreim?



MICHAEL WINKLER

Mich fasziniert die Ballade Belsazar von Heinrich Heine. Sie handelt zwar von einer biblischen Prophezeiung, spiegelt aber gleichzeitig unsere moderne Gesellschaft auf erschreckend aktuelle Weise wider. Für alle Metal-Fans: Die Band Iron Maiden hat das Motiv übrigens auch in ihrem Event „Belshazzar's Feast“ aufgenommen.



MATTHIAS LEDER

Vor Jahren bekam ich ein Gedichtbändchen geschenkt. Es passte in meine Hosentasche. Nun kenne ich viele Gedichte auswendig. Für (fast) jede Lebenslage ist etwas dabei: „Noch duftet die Nelke / singt die Drossel / noch darfst du lieben / Worte verschenken ...“ Aber auch: „Unvermutet wie zumeist / kam die Tante angereist.“